

III. Dialektische Bilder und Messianismus – eine Relektüre des »Engels der Geschichte«	52
1. Benjamins Bildbegriff	52
2. Denkbilder	57
3. Gegenstrebige Fügung – der »Engel der Geschichte«	62
4. Bildbegehren und Umkehr	67
5. Messianische Haltung und historisches Subjekt	71
6. Entstellung – Benjamins psychoanalytische Reformulierung des Messianischen	75

IV. Die Lektüre, die an die Stelle der Übersetzung tritt – Zur psychoanalytischen Entstellung von Sprachmagie und Allegorie	80
1. Von der Sprache der Natur zur Schrift der Dinge	80
2. Von der zweifachen Fremdheit der Sprache	86
3. Wiederkehr der vergessenen Mimesis: Entstellte Ähnlichkeit	90
4. Von der ›anderen Rede‹ zur Sprache des Anderen	94
5. Babel und Labyrinth	99
6. Zur Umkehr von Offenbarung und Erlösung	101
7. Paul de Mans Verwerfung des Messianischen	105

Leib- und Bildräume

V. Passagen und Spuren des ›Leib- und Bildraums‹	113
1. Die Passage durch den ›Leib- und Bildraum‹ im »Surrealismus«	114
2. ›Leib- und Bildraum‹ und ›dialektisches Bild‹	118
3. Zur Genese des ›Leib- und Bildraums‹ in Benjamins Schriften	121
4. Chock und Leib – Über das Grauen und die leibhaftige Geistesgegenwart	127

VI. Von Bildern zu dialektischen Bildern – Zur Bedeutung der Geschlechterdifferenz in Benjamins Schriften	130
1. »Unbegriffene Symbolik« – Ursprünge eines Bilddenkens	131

2. »Wie sprachen Sappho und ihre Freundinnen?« – Sprachmagie und Geschlechterdifferenz	134
3. Der »männliche Erstgeborene des Werkes« – Schöpfung und Zeugung	137
4. »Denn jede Frau hat die Vergangenheit und jedenfalls keine Gegenwart« – Die Frauen und das Gewesene	141
5. »Entstellung ins Allegorische« – Die Huren als Leib- und Bildraum für die Allegorien der Moderne	144

Υ VII. »Für Männer – Überzeugen ist unfruchtbar« – Zum Zusammenhang von Eros und Sprache 147

1. »Überzeugen ist unfruchtbar« – Anspielung und Zweideutigkeit	147
2. »Eros der Schaffenden« und »Genius« in den Frühschriften	150
3. Verleiblichung und der »Eros der Ferne«	158
4. Sexus und Geist versus Eros und Sprache: Der Kraus-Essay	164
5. Erotische Denkbilder und Kafkas Bastard-Figuren, gezeugt aus Schuld und Vorwelt	174
6. Die Hure als Schwellenhüterin: Das Erwachen in »Berliner Kindheit« und »Passagen«	179

*Vertraut und
Gegenwärtig*

Υ VIII. Kommunizierende Röhren: Michel Foucault und Walter Benjamin 189

1. Die Künste der Existenz: Antike und Moderne	189
2. Das Porträt zweier Autoren in ihrem Archiv	193
3. Das Ende des Diskurses und die Wiederkehr der Literatur	197
4. Verlorengegangene Ähnlichkeit	200
5. Vom Leib und vom Ursprung in der Historie	203
6. Szene und Bilder der Geschichte	208

IX. Benjamins »Welt allseitiger und integraler Aktualität« 213

1. Gedenken und Verkenning 213
2. Abbrüche und blinde Flecken der Lektüre 217
3. Bilddenken, Leib und Aktualität bei Benjamin 223
4. Bilder der Politik – Politik der Bilder: Marx-Lektüre 226

**X. Post-philosophisches Staunen – Benjamins Ort
in der Nachgeschichte des Nationalsozialismus 230**

1. Staunen und Schrecken im philosophischen Diskurs 230
2. Benjamins Staunen als geschichtsphilosophischer
Grenzfall 234
3. Die Grenzen einer Philosophie nach Auschwitz:
Adorno 238
4. »Die Philosophie erfährt den Schock« –
»Negative Dialektik« 242

Anmerkungen 247

Bibliographie 268

Nachweise 278

Namenregister 280